

Niederschrift

über die **9. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 3/2022)

am Dienstag, 24.05.2022, um 19:45 Uhr

in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter

Frau Andrea Schülner

Herr Hans Gensert

Frau Anna-Monika Gierszewski

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Herbert Schneider

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Frau Karin von der Lüche

Herr Sven Sulzmann

Herr Björn Beicken

Frau Brigitte Beldermann

Frau Jenny Bender

Herr Florian Brehm

Frau Martina Brehm

Herr Jürgen Breslein

Herr Reimund Butz

Frau Jutta Catta

Frau Nina Daum

Herr Sebastian Donners

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl
Herr Marcel Gotta
Herr Jan Grünberg
Herr Lars Hagenlocher
Frau Paula Huss
Frau Sandra Jäger
Herr Hidir Karademir
Frau Gülbahar Karademir-Altun
Herr Tobias Kruger
Frau Katja Kümmel
Frau Christiane Lotz
Herr Mahfooz Malik
Frau Erna Paulson
Herr Lennart Pfaff
Herr Thomas Rosenblatt
Frau Anke Rüger
Herr Gerhard Schickel
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Michael Spieß
Frau Jana Tüncher
Frau Adrienne Wehner
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Thomas Paeschke
Herr Günter Bihn
Frau Sandra Mahuletz
Frau Susanne Morian

Es fehlen:

Frau Elke Heidelberg	-E-
Herr Leon Ayahs	-E-
Herr Jochen Roos	-E-
Herr Dietmar Schrod	-E-
Herr Aaron von Soosten-Höllings	-E-
Frau Zahide Demiral	-E-

Zuhörer: ca. 10

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Netzwerkkapazität in Rödermärker
Gewerbegebieten
Vorlage: SPD/0128/22
- TOP 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Kulturhallenprogramm
Vorlage: FWR/0132/22
- TOP 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Kulturentwicklungsplan
Vorlage: FWR/0133/22
- TOP 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand potenzielles Baugebiet Rodaustraße
Vorlage: FDP/0137/22
- TOP 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand Umsetzung des Onlinezugangsgesetz
(OZG)
Vorlage: FDP/0138/22
- TOP 3.6 Anfrage der SPD-Fraktion: Geflüchtete Ukraine / Parkhotel
Vorlage: SPD/0152/22
- TOP 4 (Neu-)Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des
Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 5 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über das Grundstück Lessingstraße 4
mit der Bethanien Diakonissen-Stiftung
Vorlage: VO/0113/22
- TOP 6 A31.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und
Erschließungsplan "Urbanes Gebiet Kapellenstraße";
Behandlung der Stellungnahmen/ Äußerungen aus der frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der
Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange
gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0115/22
- TOP 7 A31.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und
Erschließungsplan "Urbanes Gebiet Kapellenstraße";
Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2
Baugesetzbuch (öffentliche Auslegung) sowie der Beteiligung der Behörden
und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0116/22
- TOP 8 Gründung eines Landschaftspflegeverbands im Kreis Offenbach und
Mitgliedschaft der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0118/22

- TOP 9 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrstützpunktes Ober-Roden
Vorlage: VO/0105/22
- TOP 10 Antrag der SPD-Fraktion: Beitritt zur Initiative des Städtetages "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"
Vorlage: SPD/0073/22
- TOP 11 Antrag der Fraktion FWR: E-Bike Ladestationen (geänderte Fassung)
Vorlage: FWR/0076_1/22
- TOP 12 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Konzept zur Aufforstung eines Bürgerwaldes - Aktion "Bürgerpflanzfläche"
Vorlage: CAL/0103/22
- TOP 13 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Teilnahme am Ökoprot-Programm 2023 (Stadt Frankfurt a.M. in Kooperation mit dem Regionalverband FrankfurtRheinMain)
Vorlage: CAL/0122/22
- TOP 14 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Gesunde Stadt" - Gesundheitsförderung als kommunalpolitische Aufgabe (geänderte Fassung)
Vorlage: CAL/0123_1/22
- TOP 15 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Gesunde Stadt" - Förderung gesunder Ernährung
Vorlage: CAL/0124/22
- TOP 16 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Gesunde Stadt" - Calisthenics-Parks (geänderte Fassung)
Vorlage: CAL/0125_1/22
- TOP 17 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Gesunde Stadt" - Messe für Gesundheit und Nachhaltigkeit
Vorlage: CAL/0126/22
- TOP 18 Antrag der SPD-Fraktion: "Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene" zeichnen und umsetzen
Vorlage: SPD/0130/22
- TOP 19 Antrag der SPD-Fraktion: Gesamtkonzept Kein Parken auf Geh- und Radwegen
Vorlage: SPD/0131/22
- TOP 19.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Gesamtkonzept Kein Parken auf Geh- und Radwegen
Vorlage: CAL/0131_1/22
- TOP 19.2 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Gesamtkonzept Kein Parken auf Geh- und Radwegen
Vorlage: FWR/0131_2/22
- TOP 20 Antrag der Fraktion FWR: Kinder - und Jugendtheater (geänderter Beschlussvorschlag)
Vorlage: FWR/0135/22

- TOP 21 Antrag der Fraktion FWR: Gewerbegebiet Messenhäuser Straße
Vorlage: FWR/0136/22
- TOP 22 Antrag der FDP-Fraktion: Aufhebung des Beschlusses zum Rödermarkplan
Vorlage: FDP/0139/22
- TOP 23 Gremium für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz Rödermark (als
Tischvorlage)
Vorlage: VO/0154/22

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- | | |
|--------------------------|-----------------------------|
| • TOPs 6 und 7 | werden gemeinsam aufgerufen |
| • TOPs 5, 6, 7, 10, 23 | Abstimmung ohne Aussprache |
| • TOPs 8, 11, 12, 20, 22 | Abstimmung unter TO A |
| • TOPs 13 und 15 | zurückgezogen |
| • TOP 17 | für erledigt erklärt |
| • TOPs 18 und 19 | geschoben |

Herr Sulzmann bittet die Stadtverordneten um ihr Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte 8, 11, 12, 20, 22 unter TO A abzustimmen. Nachdem dies bejaht wurde, lässt er über die Tagesordnungspunkte 8, 11, 12, 20, 22 unter TO A abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Weiterhin berichtet Herr Sulzmann, dass durch die Verwaltung ein Antrag zur Bildung eines Gremiums für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz Rödermark vorgelegt wurde. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt gemäß § 21 Abs. 2 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag zur Aufnahme der Beschlussvorlage auf die Tagesordnung. Herr Sulzmann lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Da die gesetzliche 2/3-Mehrheit der Stadtverordneten erzielt wurde, wird die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung als TOP 23 aufgenommen.

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Herr Sulzmann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 29.03.2022 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es die folgenden Geburtstage:

- 1. April Erste Stadträtin Andrea Schülner (60)
- 1. April Hidir Karademir (68)
- 5. April Dr. Rüdiger Werner (52)
- 13. Mai Vorsitzender des Seniorenbeirates Thomas Paeschke (66)
- 20. Mai Lars Hagenlocher (26)

Herr Sulzmann gratuliert im Namen des gesamten Hauses nachträglich recht herzlich zu den Geburtstagen, insbesondere Frau Erster Stadträtin Schülner zu ihrem runden Geburtstag.

Die folgenden Unterlagen befinden sich im Geschäftsgang und wurden an die Stadtverordneten per E-Mail verschickt:

- TOP 3.6: Anfrage der SPD-Fraktion: Geflüchtete Ukraine / Parkhotel
- TOP 14: Geänderte Fassung zum Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen: "Gesunde Stadt" - Gesundheitsförderung als kommunalpolitische Aufgabe
- TOP 16: Geänderte Fassung zum Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste/Die Grünen: "Gesunde Stadt" - Calisthenics-Parks
- TOP 19: Änderungsanträge der Koalition sowie auch der FWR zum SPD-Antrag „Gesamtkonzept Kein Parken auf Geh- und Radwegen“
- TOP 20: Antrag mit geändertem Beschlussvorschlag zu FWR: „Kinder- und Jugendtheater“
- Tischvorlage der Verwaltung zur Bildung eines „Gremiums für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz Rödermark“
- Zwei Mitteilungen zu überplanmäßigen Mittelbereitstellungen
- Mitteilung zur Übertragung der Einnahme- und Ausgabeermächtigungen aus 2021
-

Gedruckte Exemplare der Unterlagen liegen auf dem Tisch neben dem Haupteingang aus und können bei Bedarf von den Stadtverordneten abgeholt werden.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrates werden durch Herrn Bürgermeister Rotter verlesen. Sie sind der Niederschrift als Anlage in Allris beigelegt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

**zu 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Netzwerkkapazität in Rödermärker
Gewerbegebieten
Vorlage: SPD/0128/22**

**zu 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Kulturhallenprogramm
Vorlage: FWR/0132/22**

**zu 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Kulturentwicklungsplan
Vorlage: FWR/0133/22**

**zu 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand potenzielles Baugebiet Rodaustraße
Vorlage: FDP/0137/22**

**zu 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand Umsetzung des Onlinezugangsgesetz
(OZG)
Vorlage: FDP/0138/22**

**zu 3.6 Anfrage der SPD-Fraktion: Geflüchtete Ukraine / Parkhotel
Vorlage: SPD/0152/22**

Die vorliegenden Anfragen wurden schriftlich beantwortet und den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

**zu 4 (Neu-)Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des
Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann erklärt, dass es sich bei der vorzunehmenden Wahl um mehrere gleichartige, unbesoldete Stellen handelt, und somit nach § 55 Abs. 1 HGO in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu wählen ist.

Es liegt jedoch eine gemeinsame Vorschlagsliste aller Fraktionen vor, sodass es auch möglich ist, die Wahl nach § 55 Abs. 2 HGO vorzunehmen.

Herr Sulzmann verliest die gemeinsame Vorschlagsliste:

Brigitte	Beldermann	AL/Die Grünen
Michael	Spieß	CDU
Anke	Rüger	SPD
Jürgen	Breslein	FWR
Rüdiger	Dr. Werner	FDP
Leon	Ayahs	CDU
Katja	Kümmel	AL/Die Grünen
Lars	Hagenlocher	SPD
Björn	Beicken	FWR
Tobias	Kruger	FDP
Florian	Brehm	CDU
Gerhard	Schickel	AL/Die Grünen
Lennart	Pfaff	SPD
Peter	Schröder	FWR
Sebastian	Donners	FDP
Isabelle	Schrod	CDU
Aaron	von Soosten-Höllings	AL/Die Grünen
Gülbahar	Karademir-Altun	SPD
Dietmar	Schrod	FWR

Da der gemeinsamen Vorschlagsliste niemand widerspricht, haben sich die Stadtverordneten auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag geeinigt. Somit ist der einstimmige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend; Stimmenenthaltungen sind unerheblich. Der Stadtverordnetenvorsteher lässt offen abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum gemeinsamen Listenvorschlag:

einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Die Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Die Liste ist einstimmig gewählt.

Die Vertretung übernehmen die ersten fünf Bewerber, die auf dem Wahlvorschlag verzeichnet sind (§ 8 GO). Da keine andere Reihenfolge bestimmt wird, gilt die Reihenfolge wie auf dem Wahlvorschlag verzeichnet.

**zu 5 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über das Grundstück Lessingstraße 4
mit der Bethanien Diakonissen-Stiftung
Vorlage: VO/0113/22**

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage beigefügte Erbbaurechtsvertrag hinsichtlich der Grundstücke Lessingstraße 4; Gemarkung Urberach, Flur 8, Flurstücke 181 und 182/1 zwischen der Stadt Rödermark als Eigentümerin und der Bethanien Diakonissenstiftung mit Sitz in Frankfurt am Main und die Eintragung eines entsprechenden Erbbaurechtes zugunsten der Stiftung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 6 A31.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und
Erschließungsplan "Urbanes Gebiet Kapellenstraße";
Behandlung der Stellungnahmen/ Äußerungen aus der frühzeitigen
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie der
Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß
§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0115/22**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam aufgerufen. Die Abstimmungen erfolgen jeweils ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Äußerungen gemäß der in der Anlage „Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) sowie der anerkannten Naturschutzvereinigungen“ vom 24.03.2022 gemäß den dort dargestellten Beschlussvorschlägen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 7

**A31.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan "Urbanes Gebiet Kapellenstraße";
Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (öffentliche Auslegung) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0116/22**

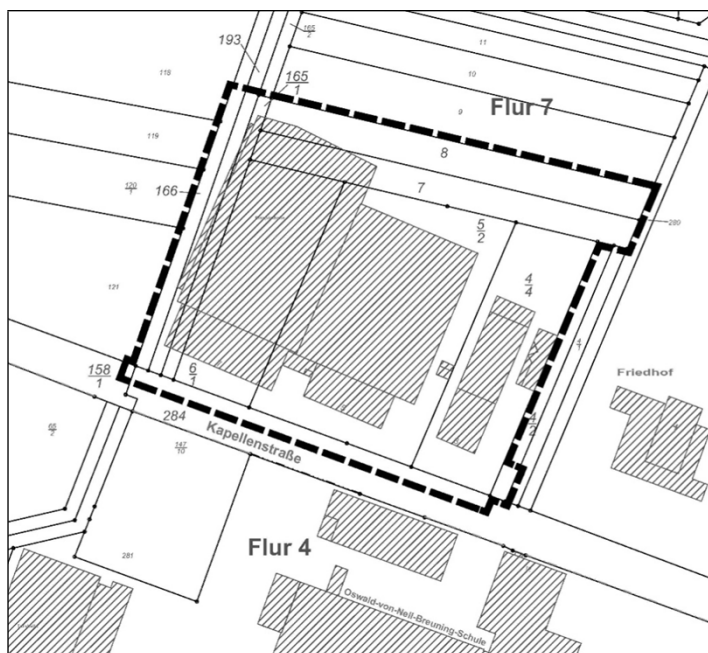
Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bauleitplanentwurfes/ Vorhaben- und Erschließungsplan A 31.1 „Urbanes Gebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

Grundlage dieses Beschlusses sind der Entwurf vom März 2022 und die Beschlüsse über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden sowie der Naturschutzvereinigungen.

Die Flächen des Geltungsbereichs liegen im Norden von Ober-Roden unmittelbar an der Kapellenstraße und westlich des Friedhofes. Das Plangebiet umfasst die in der Gemarkung Ober-Roden Flur 7 gelegenen Flurstücke Nr. 4/2 (teilweise), 4/4, 5/2, 6/1, 7, 8, 158/1 (teilweise), 165/1 (teilweise), 166 (teilweise), 193 (teilweise) sowie 284 (teilweise).

Die genaue Abgrenzung des Plangebiets kann der nachfolgenden Karte entnommen werden.



Kataster mit Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans; Datengrundlage der amtlichen Katasterdaten der Geodaten/ des Geodatenservers der HLBG (Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation)

Beabsichtigte Planung

Ziel der Planung ist die Realisierung eines gemischten Quartiers mit vorwiegend Wohnbebauung und Gewerbe. Bei Realisierung der Wohnbebauung soll auch ein Anteil von sozialem Wohnungsbau bzw. sozial- und gemeinwohlorientierte Wohnungen und Einrichtungen ausreichend berücksichtigt werden.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan A 31.1. „Urbanes Gebiet Kapellenstraße“ ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereichs den Bebauungsplan A 11.2 „Am Friedhof“ in allen seinen Festsetzungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 8 **Gründung eines Landschaftspflegeverbands im Kreis Offenbach und Mitgliedschaft der Stadt Rödermark** **Vorlage: VO/0118/22**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gründung eines Landschaftspflegeverbands im Kreis Offenbach wird auf Grundlage der beigefügten Entwürfe von Satzung und Beitragsordnung zugestimmt. Die Eintragung des Verbands als gemeinnütziger Verein mit dem Namen „Landschaftspflegeverband Kreis Offenbach e.V.“ soll vom Vorstand entsprechend den geltenden vereinsrechtlichen Vorschriften in die Wege geleitet werden.
2. Im Rahmen der Gründungsversammlung tritt die Stadt Rödermark dem Landschaftspflegeverband Kreis Offenbach als Mitglied bei.
3. Dem Entwurf der Satzung gemäß Anlage 1 sowie dem Entwurf der Beitragsordnung gemäß Anlage 2 wird zugestimmt. Der jährliche Beitrag der Stadt Rödermark beträgt 7.099 €. Geringfügige Änderungen, die nicht wesentliche Kernpunkte betreffen, sind im Zuge des Abstimmungsprozesses mit dem Amtsgericht sowie während der Gründungsversammlung zulässig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 9

Umbau und Erweiterung des Feuerwehrstützpunktes Ober-Roden
Vorlage: VO/0105/22

Bürgermeister Rotter begründet die Beschlussvorlage des Magistrates. Nach Redebeiträgen von Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung des geplanten Bauprojekts für die Feuerwehr Rödermark und den Fachbereich 3 der Stadt Rödermark für rund 9,4 Millionen €. Das Projekt wird im Zeitraum in den Jahren 2022 bis 2026 in drei Bauabschnitten durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 10

Antrag der SPD-Fraktion: Beitritt zur Initiative des Städtetages "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"
Vorlage: SPD/0073/22

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Rödermark tritt der Initiative des Städtetages „LEBENSWERTE STÄDTE DURCH ANGEMESSENE GESCHWINDIGKEITEN“ durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung als unterstützende Stadt bei.

ERKLÄRUNG

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark erklärt:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des

Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neureglung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3)

Ablehnung: FDP (3)

Enthaltung: /

zu 11 Antrag der Fraktion FWR: E-Bike Ladestationen (geänderte Fassung)
Vorlage: FWR/0076_1/22

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. in Urberach und in Ober-Roden öffentliche E-Bike Ladestationen zu installieren.
2. Nach einem Probetrieb soll geprüft werden, ob die Installation an weiteren Standorten sinnvoll ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 12 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Konzept zur
Aufforstung eines Bürgerwaldes - Aktion "Bürgerpflanzfläche"
Vorlage: CAL/0103/22

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Gemeinsam mit Hessen Forst ein Konzept zu entwickeln, dass interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Rödermärker Vereinen und Gruppierungen die Möglichkeit eröffnet, im Rödermärker Stadtwald auf vorbereiteten Flächen Bäume zu pflanzen und so einen aktiven Beitrag zur Aufforstung unseres Stadtwaldes und zur Umwandlung in einen klimastabilen Wald von morgen zu leisten.
2. Die Finanzierung soll über Sponsoring oder Spenden erfolgen.
3. Die Durchführung beginnt im Herbst 2022
4. Ein Konzept zu entwickeln dass Familien, die in letzter Zeit Nachwuchs bekommen haben, einen Baum pflanzen und für diesen die Patenschaft übernehmen können. Diese „Baby-Bäume“ sollen heimische Obstbäume sein, die entlang von Wirtschaftswegen im Außenbereich gepflanzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 13 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Teilnahme am Ökoprofit-Programm 2023 (Stadt Frankfurt a.M. in Kooperation mit dem Regionalverband FrankfurtRheinMain)
Vorlage: CAL/0122/22

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 14 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Gesunde Stadt" - Gesundheitsförderung als kommunalpolitische Aufgabe (geänderte Fassung)
Vorlage: CAL/0123_1/22

Herr Grünberg begründet stellvertretend für die Koalition den vorliegenden Antrag. Nach Wortbeiträgen von Herrn Bürgermeister Rotter, Frau Wehner, Frau Jäger und Herrn Kruger beantragt Herr Beicken in seinem Redebeitrag eine getrennte Abstimmung der Beschlussziffern 1+2 und 3. Dieser wird statt gegeben.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Rödermark erkennt die Bedeutung der Gesundheit für die Kommune und fühlt sich einer ressortübergreifenden, gesundheitsfördernden Politik verpflichtet.
2. Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob eine Mitgliedschaft der Stadt Rödermark im „Gesunde Städte Netzwerk“ möglich ist.

3. Nach erfolgreicher Prüfung kann ein Koordinator für die kommunale Gesundheitsförderung benannt werden.

Abstimmungsergebnis zu Ziffern 1 + 2: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (3)
Ablehnung: FDP (3)
Enthaltung: /

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (11), SPD (5)
Ablehnung: FWR (3), FDP (3)
Enthaltung: /

- zu 15 **Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Gesunde Stadt" - Förderung gesunder Ernährung**
Vorlage: CAL/0124/22

Der Antrag wird zurückgezogen.

- zu 16 **Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Gesunde Stadt" - Calisthenics-Parks (geänderte Fassung)**
Vorlage: CAL/0125_1/22

Herr Grünberg beantwortet den Antrag für die Koalition. Nach Redebeiträgen von Herrn Bürgermeister Rotter, Herrn Hagenlocher, Herrn Beicken und Herrn Kruger lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die bereits vom Magistrat berücksichtigte Fläche hinter dem Badehaus für einen Calisthenics-Park wird begrüßt und unterstützt.

Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt zu prüfen und zeitnah zu berichten, ob die Schaffung von Calisthenics-Parks eine weitere Ergänzung zum Konzept „Gesunde Stadt“ darstellt und in Rödermark durchführbar ist. Insbesondere soll geprüft werden, ob es noch andere Plätze in der Stadt Rödermark gibt, welche hierfür geeignet sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

- zu 17 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: "Gesunde Stadt" -
Messe für Gesundheit und Nachhaltigkeit
Vorlage: CAL/0126/22**

Dieser Antrag wird als erledigt erklärt.

- zu 18 Antrag der SPD-Fraktion: "Europäische Charta für die Gleichstellung von
Frauen und Männern auf lokaler Ebene" zeichnen und umsetzen
Vorlage: SPD/0130/22**

Der Antrag wird in die Sitzungsrunde nach der Sommerpause 2022 geschoben. In der dazugehörigen FSIK-Sitzung am 20.09.2022 wird die Vorstellung der neuen Integrations-, Gleichstellungs- und externen Frauenbeauftragte und des dazugehörigen Tätigkeitsfeldes erfolgen und die Themen des Antrags aufgegriffen.

- zu 19 Antrag der SPD-Fraktion: Gesamtkonzept Kein Parken auf Geh- und
Radwegen
Vorlage: SPD/0131/22**

Die vorliegenden Anträge unter TOP 19 werden in die nächste Sitzungsrunde geschoben. Die im Antrag der Koalition unter TOP 19.1 gelisteten Fragen werden im BUSE-Ausschuss am 06.07.2022 beantwortet.

- zu 19.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen:
Gesamtkonzept Kein Parken auf Geh- und Radwegen
Vorlage: CAL/0131_1/22**

- zu 19.2 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Gesamtkonzept Kein Parken auf Geh-
und Radwegen
Vorlage: FWR/0131_2/22**

- zu 20 Antrag der Fraktion FWR: Kinder - und Jugendtheater (geänderter
Beschlussvorschlag)
Vorlage: FWR/0135/22**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Ab der künftigen Spielzeit sollen Kinder-und Jugendtheater -Vorstellungen im Programm der Kulturhalle aufgenommen werden.

Der Magistrat wird aufgefordert einen ausreichenden Etat zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 21 Antrag der Fraktion FWR: Gewerbegebiet Messenhäuser Straße
Vorlage: FWR/0136/22**

Herr Breslein begründet den Antrag für die Fraktion FWR. Nach einem Wortbeitrag von Herrn Bürgermeister Rotter erklärt Herr Breslein den Antrag als zurückgestellt.

**zu 22 Antrag der FDP-Fraktion: Aufhebung des Beschlusses zum Rödermarkplan
Vorlage: FDP/0139/22**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss vom 11.10.2016 „Erhebungen zum Rödermark-Plan“ (IFA70220_1/16) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 23 Gremium für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz Rödermark (als
Tischvorlage)
Vorlage: VO/0154/22**

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Gremium für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz Rödermark in Form eines Runden Tisches zu etablieren. Diesem sollen folgende 21 Teilnehmer angehören:

Vertreter des Magistrats	2
Vertreter aller Fraktionen	5
Vertreter der Verwaltung, BV/Umwelt, OA, KBR	3
Ortslandwirte Ober-Roden und Urberach	2
Jagdpächter Urberach und Ober-Roden	2
Örtlicher Naturschutzbund	1
Örtlicher Angelsportverein (ASV Ober-Roden)	1
Vertreter der HGON	1
Imkerverein Maingau	1
Hessen-Forst	1
Amt für den ländlichen Raum Bad Homburg	1

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Für die Richtigkeit:

Sandra Mahuletz
Schriftführerin

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher